

„Es ist dir gesagt, was gut ist!“

Station 7 **Woher kommen die 10 Gebote?** Seite 2

Fortsetzung der Arbeitsaufträge:

Lies nun den Lexikonartikel auf dieser Seite und beantworte auch folgende Fragen schriftlich:

4. Welche Gemeinsamkeiten zur biblischen Erzählung auf der Vorderseite findest du darin?
5. Welche Unterschiede zwischen Lexikonartikel und biblischer Erzählung findest du?
6. Welche Version über die Entstehung der 10 Gebote hältst du für wahrscheinlicher? Sammle deine Gründe.
7. Wie sind eure Klassenregeln am Beginn des Schuljahres entstanden? Mit welchem Text lässt sich dies eher vergleichen? Warum?

Weiter mit Station 5 oder 6, oder mit einer neuen Einstiegsstation.

Aus einem Bibel-Lexikon:

„Die Israeliten waren aus der babylonischen Gefangenschaft entlassen worden und in ihre Heimat zurückgekehrt. Jetzt musste das Zusammenleben im Land neu geordnet werden. Es waren Regeln notwendig, die dafür sorgten, dass nicht jeder einfach machte, was er wollte. Ein Zusammenleben sollte mit solchen Regeln besser gelingen. In dieser Zeit sind vermutlich die Zehn Gebote entstanden. Die Israeliten erinnerten sich an die Zeit einer anderen Knechtschaft in Ägypten zurück, aus der sie Gott zum ersten Mal befreit hatte. Sie erinnerten sich daran, was sie mit Mose und allen anderen Gottesfrauen und -männern bisher erlebt hatten. Sie dachten daran, wann ihnen das Leben so gut geglückt war, dass es eine Freude für Gott war. Und so formulierten sie einen „Mindest-Katalog“ von Regeln, das „Zehnwort“, den „Dekalog“. Jedes Kind sollte sich dieses „Zehnwort“ an seinen Fingern aufzählen und sich einprägen können.“